



- Legende**
- Vorhandener Quellgraben des Lauterbachs ohne Maßnahmen
  - Geplante Grabenaufweitung
  - Geplante Verfüllung des vorh. Grabens
  - Anlage eines naturnahen Bachlaufs
  - Geplanter Überflutungsbereich zur Schaffung einer neuen Aue
  - Geplanter Rohrdurchlass
  - Fläche für die Aufbringung von überschüssigem Erdmaterial
  - Abgrenzung des Planungsgebietes bzw. neuer Grenzverlauf
  - ← Fließrichtung des Oberflächenwassers

Neue Zufahrt als Damm zur Wasserrückhaltung ausbilden

Vorh. Weg in diesem Bereich auflösen

Absenkung des linken Grabenufers zur breitflächigen Ableitung von Wasser aus dem verbleibenden Grabenabschnitt bei Starkregen in die neue Aue

Neue Zufahrt

Wegoberfläche so befestigen und modellieren, dass bei Starkregen Wasser aus dem Wegebereich und den angrenzenden Ackerflächen in den geplanten Überflutungsraum abfließen kann



Kartengrundlage: Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung

**Rahmenkonzept zur Sanierung des Einzugsgebietes des Lauterbachs**

Markt Wolnzach, Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

**Detailkonzept für Maßnahmen im Quellbereich des Lauterbachs bei Nietenhäusen**  
M. 1 : 1.000

Stand: 07.01.20



Auftraggeber:  
**Amt für Ländl. Entwicklung Oberbayern**  
Infanteriestr. 1, 80797 München



Entwurfsverfasser:  
**Ingenieurbüro Lenz**  
Lusenstr. 6, 94160 Ringelai  
Tel. 08555/1667, Fax 4201, www.ingbuero-lenz.de

